



CDU-Fraktion in
der
Bezirksvertretung



SPD-Fraktion in
der
Bezirksvertretung



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN in der
Bezirksvertretung



Ratsgruppe Freie
Wähler in der
Bezirksvertretung



FDP-Fraktion in der
Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Andreas Bialas der
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg*

Datum 05.03.2024

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0251/24
öffentlich

Zur Sitzung am
12.03.2024

Gremium
BV Langerfeld-Beyenburg

Parken „In der Fleute,, verbessern

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird aufgefordert, das Parken in der Straße „In der Fleute“ zwischen der BAB 1 Unterführung und Kreuzung Clausewitzstraße durch folgende Maßnahmen so schnell wie möglich zu verbessern.

1. Ausweisung von markierten Parkflächen entlang der Straße auf nördlicher Seite vor Haus 125, vor den Häusern 121 – 123, vor dem Haus 115 bis zur noch rechtskonformen Möglichkeit an den Kreuzungsbereich Clausewitzstraße heran.
2. Entfernung der Mittelinsel und Änderung des Mittelstreifens.
3. Einschränkung des Parkens auf Pkw, bzw. Verbot von gewerbebetriebenen Kleintransportern und Lkw.

Unterschrift

E. Hasenclever K. Frische U. Eichler-Tausch U. Meves-Herzog A. Grauer S. Freund-König

Begründung

Für Anwohner*innen wird es aufgrund des Abstellens von gewerbemäßig genutzten Fahrzeugen immer schwieriger, wohnortnah Parkmöglichkeiten zu finden. Grundsätzlich ist allerdings genügend Raum vorhanden.

Zusätzlich wird das Parken auf dem Gehweg ordnungsbehördlich sanktioniert.

Es ist wenig verständlich, warum in diesem Bereich nach Verlegung der Schule noch ein drei Meter breiter Gehweg und eine Mittelinsel benötigt wird. Hier kann ein Parken auf dem Gehweg von mindestens einem Meter problemlos ermöglicht werden.

In zahlreichen anderen Teilen der Stadt, vgl. Rübenstraße mit verbleibenden ca. 90 cm zwischen markiertem Parkstreifen und Hauswand, ist dies möglich.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: